



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 11. Juni 2010

Meisterschaftsspiel

FC Menzo Reinach : FC Entfelden 1:4 (1:1)

FC Entfelden

Olivia Koch, Patricia Oberholzer, Safija Giumma, Marina Bajic, Dömi Wallimann (Jenny Vogel), Loredana Rosano (Melanie Kolic), Sybille Gloor, Nadja Wyss, Sabrina Vasi (Carla Riss), Alexandra Bitterli, Tatjana Steffen (Natascha Richner)

Abwesend

Lucijana Tomic, Aleksandra Papic (beide verletzt), Laura Menge, Tamara Würgler und Ljupka Cvijanovic (alle drei nicht im Aufgebot), Angi Gavranic und Steffi Fleck (abwesend)

Tore

12. Min. 0:1 Tatjana Steffen (Safija Giumma, Freistoss)
15. Min. 1:1 (Foulelfmeter)
70. Min. 1:2 Tatjana Steffen (Natascha Richner)
74. Min. 1:3 Alexandra Bitterli (Nadja Wyss, Pass in die Tiefe)
91. Min. 1:4 Natascha Richner (Marina Bajic, Ballablage nach Einzelleistung)

Bemerkungen

Das Spiel für die Gäste aus Entfelden war alles andere als einfach. Das letzte Spiel lag gerade mal 48 Stunden zurück und dies war läuferisch auf dem holprigen Platz in Reinach sichtlich spürbar. Die Gäste konnten sich mit drei Punkten den zweiten Tabellenplatz sichern; das Heimteam allerdings kämpfte um jeden Zentimeter gegen den Abstieg. Trotz keiner überragenden Leistung erarbeiteten sich die Gäste mehrere Chancen, blieben aber beim letzten Pass und im Abschluss meist unkonzentriert. In der 12. Minute brachte Safija Giumma den Ball perfekt in den Laufweg von Tatjana Steffen. Diese brauchte nur den Fuss im richtigen Winkel hin zu halten. Drei Minuten später piff der Schiedsrichter zu einem Freistoss für Menzo; eine sehr fragwürdige Entscheidung; war es doch die gegnerische Spielerin, welche die Entfelder Verteidigerin gestoppt hatte. Diese Fehlentscheidung und der daraus folgende Freistoss führten zur Verwirrung im Entfelder Strafraum. So wusste sich die Entfelder Abwehrchefin nicht anders als mit einem Foul zu helfen. Der berechtigte Elfmeter führte zum Ausgleich. Menzo glaubte nun an seine Chance und lief jedem Ball hinter her, womit die Gäste grosse Schwierigkeiten hatten. Nach der Pause und einigen Umstellungen fanden die Gäste endlich ins Spiel. Kurze und schnelle Pässe und endlich so etwas wie Bewegung führte nun gegen Ende der Partie zur klaren Dominanz im Mittelfeld. Tatjana Steffen in der 70. sowie Alexandra Bitterli nach Zuspielder starken Nadja Wyss in der 74. Minute erzielten die verdienten Tore zur 3:1 Führung. Mit einer schönen Einzelleistung stiess Marina Bajic bis vors gegnerische Tor. Natascha Richner übernahm den Ball und erzielte den 4:1 Endstand. Trotz müder Beine und einem starken Gegner holen sich die Entfelderinnen im siebten Spiel in Folge den Sieg.